

# „ ... das Wörterbuch zum hausbedarf“ – der neueste ‚Paul‘

Henne, Helmut

Veröffentlicht in:  
Jahrbuch 2003 der Braunschweigischen  
Wissenschaftlichen Gesellschaft, S.75



J. Cramer Verlag, Braunschweig

HELMUT HENNE, Wolfenbüttel

## **„... das Wörterbuch zum hausbedarf“ – der neueste ‚Paul‘**

Braunschweig, 14.02.03\*

Im Jahre 1854 spricht Jacob Grimm in der Vorrede seines lexikographischen Großunternehmens von einem „wörterbuch zum hausbedarf“. Das erst 1960 fertiggestellte 32bändige Werk konnte dieser Aufgabe nicht nachkommen, wohl aber das 1897 publizierte Wörterbuch Hermann Pauls, das auch als „einbändiger“ Protest gegen die „laufende“ Lexikographie zu verstehen ist. H. Pauls Werk soll die Reflexion über die Muttersprache fördern und eine durch historische und literarische Belege fundierte lexikalische Ordnung präsentieren, die neben der üblichen alphabetischen Darstellung den Wortschatz venetzt durch nestalphabetische Gliederung („Wortfamilien“) und ein System von Verweisen.

Die Ausführungen im Vortrag machen an Beispielen Hermann Pauls „Gruppierung“ des Wortschatzes deutlich und skizzieren den Weg, der zur 9. und 10. Auflage 1992 bzw. 2002 führte (für die der Vortragende zusammen mit Heidrun Kämper und Georg Objartel verantwortlich zeichnet): Das Wörterbuch wurde bis zur Gegenwart geführt und ist somit ein historisches Spracharchiv, das Vergangenheit und Gegenwart verbindet. Der neue Untertitel (für die 10. Auflage):

„Bedeutungsgeschichte und Aufbau unseres Wortschatzes“

soll die historische Semantik und die venetzte Struktur des Wörterbuchs anzeigen.

„Pauls Wörterbuch ist das deutsche Bedeutungswörterbuch mit den meisten Auflagen“ – wie es im Vorwort zur 10. Auflage heißt.

Prof. Dr. phil. Helmut Henne  
Platanenstr. 27  
D-38302 Wolfenbüttel

---

\* Kurzfassung eines Vortrags gehalten in der Klasse für Geisteswissenschaften der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft.